



EINFACH WANDERN IN SAALFELDEN LEOGANG

Vom Felsen zum Meer: unterwegs auf kontrastreichen Wegen und Kletterrouten

Wandern kann magisch sein. Neben der sportlichen Herausforderung ist die Bewegung an der frischen Luft mit vielen Erlebnissen für die Sinne verbunden und trägt zudem zum körperlichen und mentalen Wohlbefinden bei. In Saalfelden Leogang gibt es zahlreiche Wander- und Laufwege mit imposantem Blick auf das Steinerne Meer und die Leoganger Steinberge. Für eine Wandertour nutzt man das Prinzip des „Stecken-Sharings“. Unterwegs hält man dann kurz inne und genießt auf einer schmiedeeisernen Waldschaukel die Stille der Natur. Oder man besucht das neue Naturkino und die TONspur Inseln auf dem Asitz. Zu jeder Jahreszeit gibt es dort reinen Musikgenuss in der freien Natur. Der Asitz, auch „Berg der Sinne“ genannt, ist für Familien eine gute Gelegenheit, gemeinsam die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Dafür stehen der Sinne-Park und die geführten Themenwanderungen zur Auswahl. Und wer höher hinaus möchte, für den gibt es Kletterrouten und Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden sowie zwei Kletterhallen.

„Einfach wandern“ – Stecken-Sharing, Waldschaukeln und jede Menge Ruhe

In Saalfelden Leogang gilt das Motto „Einfach wandern“ und wie der Name schon sagt, ist es das auch. Keine Inszenierungen, sondern einfach Bewegung an der frischen Luft. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass ein Aufenthalt in der freien Natur, einen positiven Effekt auf unsere Gesundheit hat. „Nichts soll vom Wesentlichen ablenken“, sagt Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik. „Wir möchten unsere Gäste animieren, nur zu gehen, die Natur zu genießen und sich zu unterhalten. Das Abschalten vom Alltag, das schlichte Wandern soll bei uns im Mittelpunkt stehen.“ Diesen gesundheitlichen Aspekt des Wanderns belegen auch zahlreiche Studien. So meint Dr. Arnulf Hartl von der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg: „Es ist nachgewiesen, dass Wandern positive Auswirkungen auf Atemwegserkrankungen, Rückenprobleme und viele andere Zivilisationskrankheiten hat. Wir brauchen Natur – das pocht in unseren Genen.“

Wandern wird in der Region Saalfelden Leogang zum wahren Erlebnis. Das Smartphone bleibt im Rucksack oder in der Hosentasche. Dieses Mal bewundert man nicht bloß schöne Naturfotos auf dem Handy, sondern ist selbst auf den abwechslungsreichen Wegen und Touren unterwegs. Natur erlebt man also so nah und tiefenentspannt wie möglich. Neben der erholsamen Auszeit in der Natur, laden die praktischen Installationen zu einer gemütlichen Wanderpause ein. Zum Beispiel die 360-Grad Sitzbänke aus Holz, hergestellt von einheimischen Handwerkern. Oder die schmiedeeisernen Waldschaukeln. Wanderer können hier einen Blick in die Baumspitzen und in den Himmel werfen – dabei entspannt schaukeln und den Klängen des Waldes lauschen. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Wanderbank kann man mit den 360-Grad Sitzbänken und den Waldschaukeln die Perspektive wechseln und viele der sonst unscheinbaren Dingen in der Natur entdecken. Und nach der Pause wandert man mit frisch getankter Energie einfach weiter. Die Region Saalfelden Leogang bemüht sich auch in puncto Nachhaltigkeit. So gibt es eigene „Stecken-Sharing-Stationen“. Naturbelassene Holzstöcke können an den Startpunkten der einzelnen Wanderwege ausgeliehen werden. Am Endpunkt der Wanderung werden sie in die dafür vorgesehenen Halterungen zurückgestellt. Wer mit seinem eigenen Wanderstock auf Tour gehen möchte, kann ihn auch in den Tourismusverbänden erwerben.

Unbeschwert wandern von Ort zu Ort und ohne Gepäck

Auf einer längeren Wanderreise ist es nicht ungewöhnlich, dass man mehr Gepäck benötigt. Der Rucksack ist größer und schwerer. Damit das Wandern auch noch tagelang große Freude bereitet, gibt es in Saalfelden Leogang einen praktischen Gepäcktransport. Wanderer können sich nur mit einem leichten Tagesrucksack auf den Weg machen, das größere Gepäckstück wird in der Zwischenzeit schon zum nächsten Etappenort transportiert. Um den Service „Wandern ohne Gepäck“ zu nutzen, stehen der Saalachtaler Höhenweg und der Saalachtaler Rundweg zur Auswahl. Den wildromantischen Saalachtaler Höhenweg kann man innerhalb von fünf Tagen erwandern. Sechs Übernachtungen, inklusive Gepäcktransfer, Wanderkarte und Wander-Equipment – bestehend aus Wandernadel, Holzstock und Wandersocken sind inkludiert. Dazu gibt es jeweils ein Ticket für die Bergbahn und für die Talfahrt Sommerrodelbahn. Das Angebot gibt es bereits ab 616 Euro pro Person. Den Saalachtaler Rundweg zwischen Saalfelden, Maishofen und Maria Alm erkundet man innerhalb von drei oder sechs Tagen. Inkludiert sind vier oder sieben Übernachtungen in der gewünschten Kategorie – je nachdem ob man die kürzere oder längere Variante wählt – der Gepäcktransfer und das Wander-Equipment. Das Angebot ist ab 278 Euro pro Person buchbar. Außerdem ist ein Ticket für die Bergfahrt mit der Sesselbahn Huggenberg inbegriffen. Die jeweiligen Angebote sind buchbar von Ende Mai bis Anfang Oktober. www.saalfelden-leogang.com/wandern-ohne-gepaeck

Kontrastreich Klettern in der Bergsportregion Steinberge

Die Urlaubsregion ist auch für Kletter-Fans ein wahres Erlebnis. In Saalfelden Leogang gibt es über 1.000 Kletterrouten und alpine Mehrseillängen für Anfänger, Fortgeschrittene und geübte Bergsteiger. Die Loferer und Leoganger Steinberge, das Pillerseetal und das Salzburger Saalachtal sowie die Steinplatte bilden die Bergsportregion Steinberge. Der sogenannte „Pinzgawurm“ ist mit 45 Seillängen eine der längsten Kletterrouten der Nördlichen Kalkalpen. Abseits der Kletterrouten punktet die Bergsportregion mit fünf Kletterhallen und zwölf Klettersteigen. In der Kletterhalle „Felsenfest“ können auch Alpin-Kletterer auf der 1.700 Quadratmeter großen Kletterfläche ihr Können unter Beweis stellen. Sie gehört zu einer der modernsten und größten Kletterhallen Österreichs. Die etwas kleinere und familiärere ÖAV-Kletterhalle Leogang punktet mit einem 50 Quadratmeter großen zusätzlichen Boulderraum. Kletterhallen besitzen im Unterschied zu den draußen gelegenen Bergsportmöglichkeiten ein großes Plus: Sie bieten zu jeder Jahreszeit puren Klettergenuss und können auch bei Schlechtwetter genutzt werden. Um die ersten Erfahrungen am Felsen zu sammeln, gibt es von Mai bis November vielseitige Kletterangebote – auch für Familien. Eine sommerliche Kletter-Tour kann mit einer Einkehr in die traditionellen alpinen Hütten verbunden werden. Herzhafte und süße Schmankerl warten unter anderem in der Passauerhütte, im Riemannhaus und in der Peter-Wiechenthaler-Hütte. Dazu genießt man einen atemberaubenden Ausblick von den Hüttenterrassen.

Bergkino und TONspur-Inseln für Natur-Fans und Kulturliebhaber auf dem Asitz

Natur erleben und Sinne schärfen – das geht am Asitz in Leogang. Seit letztem Sommer gibt es das Naturkino am Sonnkogel, auf der Bergspitze des Asitz. Es ist ein Kino mit verschiedenen Panorama-Plateaus. Die Leinwand bilden die Leoganger Steinberge und das Steinerne Meer. Unter dem Motto „Hinsetzen, genießen und dem Alltag entfliehen“, können Besucher auf den Liege-Inseln und in den Hängematten eine Pause machen und sich auf das Hier und Jetzt besinnen. Neben der puren Entspannung genießt man eine beeindruckende Aussicht auf die Leoganger Steinberge und das Steinerne Meer. Wanderer erreichen diesen besonderen Ort mit der Asitzbahn, der Steinbergbahn, über Leo's Spiewanderweg oder über den großen Asitz.

Eine weitere Attraktion sind die fünf neuen TONspur-Inseln, die entlang des Wanderweges zwischen Bergstation und Asitz Gipfel errichtet wurden. Sie bestehen aus Holzliegen, die zum Verweilen einladen und die Möglichkeit bieten, die Natur erlebbar zu machen. Bei den fünf Stationen kann man überdies Live-Mitschnitte der TONspur-Konzerte aus dem Vorjahr anhören. Vier der fünf Inseln wurden mit Blick auf die jeweilige Himmelsrichtung platziert. Die fünfte Insel befindet sich an einer ruhigen Stelle mitten im Wald. Die Holzliegen wurden sogar auf Schienen montiert und mit einem entsprechenden Soundsystem ausgestattet. Ihre Handhabung passt sich den vorherrschenden Wetterbedingungen an: Um Sonne zu genießen, können die Liegen mittels Rollen aus der überdachten Station herausgezogen werden, bei Schlechtwetter schützt die Überdachung vor Nässe. Optische Details und ein gutes Gespür für die Natur waren bei der Errichtung ebenso wichtig. Somit konnte ein ganzjähriges Erlebnis für Naturliebhaber geschaffen werden, denn je nach Witterung

ist das Konzert unter freiem Himmel oder im Schutz der Holzkonstruktion auch im Winter zugänglich. Das heißt, 365 Tage im Jahr reiner Musikgenuss in der Natur. Der Aufwand dieses Konzeptes hat sich gelohnt, denn 2020 wurden die TONspuren Inseln sogar mit dem Österreichischen Kunstsponsorpreis MAECENAS ausgezeichnet.

Familienausflug auf den „Berg der Sinne“: Erlebnispark und „Stille Wasser am Asitz“

Der Asitz beherbergt auch einen Sinne-Park mit 30 Erlebnis-Stationen – ideal für einen abenteuerlichen Ausflug mit der gesamten Familie. Bei der Mittelstation der Leoganger Bergbahnen taucht man in eine Welt der Sinne ein. Hier wird das Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen auf die Probe gestellt. Ein Spaziergang ohne Schuhwerk auf dem weichen Almboden sorgt für eine wohltuende Massage der Fußsohlen. Besucher nehmen den Duft zahlreicher Wildkräuter und Alpenpflanzen wahr. Außerdem wird im Wald beim Lauschen der Klänge der Hörsinn geschärft, an den Klangschalen sind auch die Schallwellen spürbar. Kinder können zudem im Sinne-Park kreative Tätigkeiten ausüben, wie zum Beispiel ein Fladenbrot backen, malen und basteln oder ihr eigenes T-Shirt gestalten.

Und dann gibt es noch „Stille Wasser am Asitz“: Ruheliegen, Aussichtsterrassen, ein Kneip-Areal und eine schwimmende Plattform im Speichersee laden zum Entspannen und Verweilen ein. Diese Wohlfühloasen oberhalb des Sinne Parks sind genau das Richtige, um seinen Körper und Geist mit der Natur in Einklang zu bringen. Der „Berg der Sinne“ ist mit der Asitz- und Steinbergbahn erreichbar.

Wenn der Sinn nach Action steht: Sommerrodeln und Flying Fox XXL

Um rasant den Berg hinunter zu flitzen, braucht man nicht unbedingt Winter und Schnee. In Saalfelden Leogang gibt es zwei Sommerrodelbahnen, die für viel Action sorgen. Die 1,6 Kilometer lange Sommerrodelbahn auf dem Saalfeldener Biberg umfasst abwechslungsreiche Kurven, Jumps und eine phänomenale Aussicht auf das Saalfeldener Becken. Die Sommerrodelbahn „LeoKlang“ auf 1.800 Höhenmetern ist für Familien ein besonderes Erlebnis. Von der Bergstation geht es rund 400 Meter bergab durch die Bergwelt des Pinzgaus. Und für Adrenalin-Junkies steht eine der längsten und schnellsten Stahlseilrutschen der Welt zur Verfügung. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 130 Kilometer pro Stunde schwebt man scheinbar schwerelos mit dem Kopf voraus durch die Lüfte – und das 1.600 Meter lang. Neben dem unvergesslichen Abenteuer, das man während des Abflugs erlebt, gibt es obendrein eine fabelhafte Aussicht auf die Salzburger Bergwelt. Dieses Jahr feiert der Flying Fox XXL sein zehnjähriges Jubiläum mit einer Vielzahl an Gewinnspielen und Sonderaktionen. Ein weiterer Ausflugstipp für Familien sind die Alpaka-Trekking-Touren, bei denen man mit den zotteligen Tieren die Gegend erkundet.

Die Mythen des Waldes kennenlernen – geführte Themen-Wanderungen und Waldbaden

Grün, imposant und endlos – Wälder besitzen ihre eigene Anziehungskraft. Sie erzählen nicht nur Geschichten, sondern beherbergen auch eine außergewöhnliche Atmosphäre. Gäste können im Rahmen des Sommer-Erlebnis-Programmes die Wälder der Region Saalfelden Leogang auf verschiedenste Weise entdecken. Zum Beispiel beim Waldbaden und bei wöchentlich geführten Themen-Wanderungen. Heilpflanzen-, Fackel- oder Biberwanderungen stehen hier zur Auswahl.

Für Familien ist das Angebot „Einatmen. Wald spüren. Ausatmen“ eine gute Gelegenheit mit ganz viel Naturerlebnissen: Sieben Übernachtungen, die Saalfelden Leogang Card, zwei Wanderungen inklusive Almjause und ein TEH-Kräuter-Workshop sind darin enthalten. Eine Wanderkarte und Wandersocken gibt es obendrein dazu. Das Angebot kostet mit Frühstückspension ab 289 Euro, im ****Hotel mit Halbpension ab 598 Euro.

Wandern mit Kids und Kinderwagen: magische Orte, große Abenteuer und viel Spaß

Dass Wandern zu den beliebtesten Sommersportarten gehört, ist kein Geheimnis. Bewegung an der frischen Luft, bergauf, bergab und immer mit einem Ziel verbunden – das ist unbeschwertes Wandern. Hinter jeder Wanderung steckt aber auch für die Kleinen ein großes Abenteuer. In Saalfelden Leogang gibt es einige Wanderrouten und Wege, die sich auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen eignen. Zum Beispiel ist die nicht zu steile Wanderung zur bewirtschafteten Sinnlehenalm auf 950 Höhenmetern mit wenig Kraftaufwand gut zu meistern. Oben auf der Hütte genießt man zu einer herzhaften Almjause einen herrlichen Ausblick über Leogang und auf die Leoganger Steinberge. Wandertouren über leichte Anstiege, durch Wald

und Wiesen und entlang von Bächen sind für Kleinkinder ideal, um ihren Bewegungsdrang und ihre Entdeckungslust auszuleben. Die artenreiche Natur entlang der Wanderwege kann zur Seealm, Sinnlehenalm, Örgenbauernalm oder zur Steinalm erkundet werden. Dabei stößt man zum Beispiel auf die geheimnisvolle Wasserhöhle Birnbachloch oder auf weitere wertvolle Naturschätze der Region.

Kontrastreiches Streckennetz für Trailrunner, Nordic-Walker, Jogger und Lauf-Anfänger

In der Sportregion Saalfelden Leogang gibt es für jeden Läufer die passende Strecke. Insgesamt stehen 22 Lauf- und Nordic-Walking-Routen mit kurzer, mittlerer und längerer Distanz sowie mit wenigen bis vielen Höhenmetern zur Auswahl. Für Ausdauersportler geradezu perfekt, um körperliche Fitness, Leistung und Ehrgeiz miteinander zu vereinen. Für Trailrunner steht meist das Erlebnis und die Freiheit, neue Pfade inmitten der Natur zu entdecken, im Vordergrund. Zudem wird der gesamte Bewegungsapparat und das Reaktionsvermögen trainiert, denn es geht über Stock und Stein, entlang vieler Wald- und Wiesenwege. Lauf-Anfänger sollten die beiden Fitnessparcours in Saalfelden Leogang besuchen. Jeweils zehn Kräftigungs-Dehnungs- und Mobilisationsübungen fördern zunächst die Geschicklichkeit sowie Balance und machen im Anschluss die ersten Laufschriffe zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Informationen für Medien:

Saalfelden Leogang Touristik GmbH
Selina Hörl
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden
Tel.: +43-6582-70660-22
selina.hoerl@saalfelden-leogang.at
www.saalfelden-leogang.com

genböck pr + consult
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de